



SCHULLANDHEIM WINTERBURG

– aktuell –

Liebe Mitglieder, liebe Schullandheim-Freunde,

in diesem Jahr freuen wir uns, Ihnen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wieder ein paar Informationen über aktuelle Entwicklungen im Schullandheim Winterburg zukommen zu lassen. In der letzten Zeit hat sich eine Menge verändert und die Mitarbeiter und Freunde des Schullandheims vor große Herausforderungen gestellt, aber auch viel Raum und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung geschaffen.

Hier sei vor allem der Ausbau des Speichers im großen Haus mit gleichzeitiger Ertüchtigung der Flucht- und Rettungswege erwähnt. Dank mehrerer großzügiger Spenden der Aktion Herzenssache sowie der Sparkasse Mainz und der Mainzer Volksbank sowie Spendenaktionen der angeschlossenen Schulen können die Bauarbeiten nun fertiggestellt werden. Im kommenden Jahr sollen der ausgebauter Speicher und das neu ans Gebäude angefügte Treppenhaus eröffnet werden.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unseren 2. Vorsitzenden Patrick Baumann, der das ganze Projekt mit unermüdlichem Einsatz vorantreibt und an all die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die ihre Ferien und ihre Freizeit für den Bautrupp aufwenden! Auch das Personal vor Ort hat immer wieder den Baustellen-Schmutz beseitigt und das ganze Haus am Laufen gehalten, so dass es für unsere Gäste nur wenig Einschränkungen gegeben hat. Dennoch möchten wir uns auch bei den Gästen bedanken, die öfter mal ein Auge zugedrückt haben, wenn improvisiert werden musste.

Personell gab es ebenfalls einige Veränderungen: 2015 haben Christine Wurmehl und Lars Pullig die Leitung des Hauses übernommen und widmen sich dem Schullandheim und seinen Gästen mit Elan, Freude und großer Warmherzigkeit.

Unser pädagogischer Leiter Marco Phillip musste sein Amt leider aufgrund anderweitiger Verpflichtungen abgeben. Wir bedanken uns bei Marko ganz herzlich für sein Engagement und freuen uns gleichzeitig, dass Dana Holzweißig unsere Schullandheimfamilie verstärken möchte. Sie hat sich seit Beginn dieses Schuljahres mit viel Enthusiasmus und Freude in die Aufgaben der pädagogischen Leitung eingearbeitet.

Nicht zuletzt ist unser langjähriger 1. Vorsitzender Peter Kretschmer aus Altersgründen aus dem Amt ausgeschieden. Peter ist seit 35 Jahren im Vorstand der Schullandheimvereinigung aktiv und hat mit seiner freundlichen, ruhigen aber beharrlichen Art sehr viel für das Schullandheim bewegt. Dafür sei ihm an dieser Stelle noch einmal aus tiefstem Herzen gedankt! Zum Glück bleibt er dem Vorstand als Beisitzer erhalten und kümmert sich nach wie vor um „seine“ Streuobstwiese.

Dies war nun ein kleiner Einblick in die Geschehnisse rund um unser Schullandheim Winterburg. Natürlich passiert vor Ort noch sehr viel mehr. Jahr für Jahr fahren unzählige Mainzer Schüler, Lehrer, Musik- und Sportvereine sowie andere Gruppen ins Schullandheim und genießen dort die Atmosphäre des rustikalen Hauses, die wunderschöne Natur des Soonwaldes und die vielen Spiel-, Sport und Erlebnismöglichkeiten, die das Schullandheim Winterburg bietet.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen, den Mitgliedern, für Ihre langjährige und treue Unterstützung des Schullandheims Winterburg bedanken und Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser kleinen Mitgliederinformation wünschen.

Ellen Venohr, 1. Vorsitzende
Schullandheim-Vgg. 1955 Mainz e.V.

Neues von der Baustelle: 2015-2016

Im vergangenen Jahr sind große Fortschritte im Bereich der Ertüchtigung der Fluchtwege gemacht worden. Am Kleinen Haus konnte die außenliegende Fluchttreppe fertiggestellt werden. Die Treppe wurde für die Montage durch einen riesigen Teleskopkran über das Dach des Hauses gehoben. Durch die neuen verglasten Fluchttüren im Obergeschoss fällt jetzt mehr Licht in die Räume, und ein toller Ausblick in die Landschaft ist entstanden.



Im großen Haus wurde im bereits fertiggestellten Rohbau des neuen Fluchttreppenhauses die Stahlterasse montiert und mit Basaltstufen belegt. Im Treppenhaus entstehen vier moderne Etagentoiletten, damit die nächtliche Notdurft in der Nähe der Schlafräume verrichtet werden kann. Die Toiletten sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden, damit die alten Etagentoiletten abgerissen werden können. Sie machen damit Platz für den Übergang vom ersten Obergeschoss zum neuen Treppenhaus, das gleichzeitig den wichtigen zweiten Fluchtweg bildet.

Um unseren Gästen mehr Komfort zu bieten und Energie zu sparen, wird derzeit die Elektroinstallation auf ein so genanntes „Bussystem“ umgestellt. Damit lässt sich nicht nur die Beleuchtung sehr komfortabel steuern. Auch die Heizungsregelung soll schrittweise auf das Bussystem umgestellt werden: So lange die Sensoren ein geöffnet





tes Fenster melden, wird automatisch die Heizung in diesem Raum herunter geregelt.

Der Ausbau des Speichers geht weiter voran. So sind die bauphysikalisch sensiblen Lehmbauarbeiten an den historischen Giebelwänden fast abgeschlossen. Der Bodenaufbau ist so weit vollendet, dass in Kürze mit dem Verlegen des robusten Eichenparketts begonnen werden kann.

Zu guter Letzt möchten wir den vielen Helfern nochmals ganz herzlich danken, die uns mit ihrem unermüdlichen Einsatz unterstützt haben. Ohne diese ehrenamtlichen Arbeiten wäre ein Weiterbetrieb des Schullandheims nicht sichergestellt.

Roland Venohr

Helfen durch Online-Shopping: Bildungsspender.de

Jetzt kann jeder das Schullandheim Winterburg auch im Alltag unterstützen: Wer seine Online-Einkäufe über die Plattform *bildungsspender.de* startet, unterstützt automatisch das Schullandheim, ohne selbst mehr bezahlen zu müssen – die Unternehmen spenden einen Teil des Umsatzes. Über 1.600 Online-Shops unterstützen die Projekte bei *bildungsspender.de*, darunter z.B. Amazon, Ebay, Zalando, bahn.de...

Starten Sie einfach Ihren Online-Einkauf nicht direkt auf der Shop-Seite, sondern auf www.bildungsspender.de/winterburg/shopsearch. Es gibt sogar eine Erweiterung „Shop-Alarm“ für Ihren Browser, die Sie bei jedem Einkauf automatisch daran erinnert. Eine genaue Beschreibung finden Sie auch auf www.schullandheim-winterburg.de/aktuelles/bildungsspender.

Je mehr Menschen sich beteiligen, desto mehr können wir bewirken. Seit März dieses Jahres sind auf diese Weise bereits knapp 500€ Spenden zusammen gekommen. Also, beim nächsten Online-Shopping dran denken – wir bedanken uns jetzt schon bei Ihnen dafür! Und wir freuen uns natürlich, wenn Sie diesen Tipp auch an Freunde, Familie oder Kollegen weitergeben.

Barbara Bothe

Kandidatur für die pädagogische Leitung

Mein Name ist Dana Holzweißig, ich bin 41 Jahre alt und möchte für das Amt der pädagogischen Leitung in Winterburg kandidieren. Daher möchte ich mich Ihnen etwas genauer vorstellen.

Ich bin seit 11 Jahren als Lehrerin im Otto-Schott-Gymnasium im Mainz tätig – eine der sechs Schulen, die in regelmäßigem Turnus seit vielen Jahren das Schullandheim besuchen.

Als Klassenleiterin einer 5. Klasse hatte ich selbst schon zweimal das Vergnügen, Winterburg zu erleben. Als Sport-, Erdkunde- und Biologielehrerin sehe ich in Winterburg vielfältige Möglichkeiten, den Kindern der



verschiedenen Schulen die Natur und Umgebung näher zu bringen und sich an der frischen Luft sportlich aktiv zu bewegen. Dieses Aktivitätsangebot möchte ich in Winterburg pflegen und weiter ausbauen.

Persönlich liebe ich es, an der frischen Luft zu sein, sei es zu Fuß oder auf dem Rad. Sportlich aktiv bin ich beim Golf, Skifahren und Volleyball. Au-

ßerdem koche ich gerne und probiere neue Rezepte aus.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zukunft in Winterburg!

Dana Holzweißig

Zauberhaftes Angebot für Schulklassen

Wenn unsere kleinen Gäste das Schullandheim verlassen, ragen in letzter Zeit häufig fantasievoll geformte, funkelnde Stäbe aus ihrem Gepäck heraus – Zauberstäbe, die die Kinder selbst geschmiedet haben. Möglich ist das durch die neue Zusammenarbeit mit dem Kunstschmied Stefan Harbut.

Harbut kommt dazu ins Schullandheim, geschmiedet wird direkt vor der Werkstatt. Er verteilt Schutzbrillen und Arbeitshandschuhe, erklärt ein paar Regeln, und dann geht es auch schon los: Erst einmal muss das Feuer in der mitgebrachten Esse fachgerecht entzündet und geschürt werden. Dann schneiden die Kinder ihre Eisenstäbe auf die passende Länge zu – und bekommen auch gleich die Härte des Materials zu spüren. Kein Problem, dann wird die Metallschere eben zu zweit bedient, und wenn es gar nicht weitergeht, packt der Meister selbst mit an.

Das Feuer ist mittlerweile heiß genug, nun kann es ans Schmieden gehen. Gar nicht so einfach, den Moment zu erwischen, wenn

das Eisen die richtige Temperatur hat, und dann mit genau dosierten Schlägen den Stab in die gewünschte Form zu bringen! Unter der geduldigen Anleitung von Stefan Harbut sind die Kinder mit Begeisterung bei der Sache, probieren aus, bekommen immer mehr ein Gefühl für das Material und lassen ihre Zauberstäbe nach und nach Gestalt annehmen: Spiralen entstehen, Schlangenstäbe, Blitze und allerhand andere wunderliche Formen, wie es sich eben für einen ordentlichen Zauberstab gehört.

Der wird dann noch gereinigt und gebürstet und mit Glasjuwelen, Fundstücken aus der Umgebung, Pflanzenmaterial usw. verziert. Am Ende des Tages sind Gesichter und Hände schwarz vom Ruß, aber die Augen strahlen, und die Kinder sind stolz auf das, was sie gemeinsam geschaffen haben. In Sachen Selbstvertrauen, Gestaltungskraft und Phantasie haben die Zauberstäbe auf jeden Fall schon während ihrer Entstehung ganze Arbeit geleistet...

Barbara Bothe

Impressum:

Schullandheim-Vereinigung 1955 Mainz e.V.
Auf dem Schloss, 55595 Winterburg
Telefon: 06756 / 223
E-Mail: info@schullandheim-winterburg.de
www.schullandheim-winterburg.de

Verantwortlicher Redakteur:
Daniel Venohr (Mitgliederbetreuung)
verein@schullandheim-winterburg.de
Layout: Barbara Bothe
Fotos: privat